

# **LANDESELTERNAUSSCHUSS** **BERLINER KINDERTAGESSTÄTTEN LEAK**

**An alle**

**Träger von Tageseinrichtungen, Kitaleitungen, ErzieherInnen,  
Eltern und Bürger Berlins**

Berlin, den 7. Feb. 2008

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe MitstreiterInnen und  
Kitafreunde!**

**Auf die Plätze fertig los , hiermit starten wir nun den Weg zum  
Volksbegehren !** Der LEAK möchte um Verständnis bitten, wenn  
wir nicht alle Wünsche berücksichtigen konnten, und es uns an  
Zeit gefehlt hat, alle im Vorfeld persönlich anzusprechen, dennoch  
ist der Landeselternausschuss Berliner Kindertagesstätten davon  
überzeugt, daß das Volksbegehren in der Bevölkerung Berlins eine  
sehr, sehr breite Zustimmung erfahren wird und dem Kitabereich  
insgesamt eine große Aufmerksamkeit zu Teil werden lässt, die  
der Sache, einer Steigerung der Bildungsqualität und der  
Bildungschancen für die Kinder in dieser Stadt, gerecht wird.

## **Ablauf der Volksgesetzgebung**

Kurz die einzelnen Phasen unseres gemeinsamen Weges: Für  
den Antrag zum Volksbegehren sammeln wir 20000 gültige  
Unterschriften, besser ist wesentlich mehr, da es immer ein paar  
ungültige Unterschriften dabei sein werden. Man geht allgemein  
von 28000 aus, besser ist gleich **50000 Unterschriften** oder mehr,  
um zu zeigen, dass das Anliegen bereits eine breite Basis an  
Unterstützern hat. Hierbei sind alle Kräfte gemeinsam, von den  
Eltern , deren Freunde und Großeltern der Kinder bis zur  
Geschäftsleitung der Träger zu mobilisieren. Dafür haben wir bis  
zu den Sommerferien Zeit. Danach wird die Senatsverwaltung den  
Antrag prüfen, etwa 2 Monate lang und bei Zulässigkeit wird das  
Anliegen im Abgeordnetenhaus anschließend besprochen. Wenn  
der Senat den Inhalt des Antrags ablehnt, kommt es zum  
Volksbegehren.( Beispiel Tempelhof). Dann werden wir 170.000  
Unterschriften in einem Zeitraum von 4 Monaten sammeln. Nach  
erneuter Vorlage im Abgeordnetenhaus und der erneuten  
Ablehnung durch die Mehrheit der Abgeordneten, kommt es zum  
Volksentscheid. Nun bis dahin haben wir noch Zeit.

Anbei erhalten Sie nun den **Unterschriftsbogen im Original** als  
pdf- Datei nebst umseitiger Gesetzesänderung und den  
erklärenden **Beipackzettel für die Eltern**.

zum Antrag des Volksbegehrens:

## ***Kitakinder + Bildung von Anfang an = Gewinn für Berlin***

Die Änderung des KitaFöG in Kürze:

- **7 Stunden Bildungszeit -**

deshalb Teilzeitplätze für alle Kinder ab 3 Jahre ohne Bedarfsprüfung

- **Intensivere Betreuung und Förderung –**

deshalb die Verbesserung des Personalschlüssels um 1 Kind weniger je päd. Fachkraft

- **Mehr Zeit für Kindgerechte Bildungsplanung –**

deshalb das Festschreiben der Vor- u. Nachbereitungszeiten des päd. Fachkräfte auf 5 Std/Wo.

- **Qualifiziertes Personal sicherstellen –**

deshalb die Festschreibung der Fort- u. Weiterbildung der päd. Fachkräfte auf min. 3 Tage/Jahr

- **Kitaarbeit und Elternarbeit effizienter managen –**

deshalb Verbesserung des Schlüssels für eine volle Leitungskraft auf 100 Kinder.

### **Volksbegehren - Berliner Haushalt – Rechtl. Gutachten bzgl. der Zulässigkeit :**

Im Blick auf die begrenzten Haushaltsmittel Berlins, haben wir auf Anraten unseres Rechtsanwaltes die ursprünglichen Forderungen des LEAK reduziert. Das gesamte Investitionsvolumen in die Kleinen liegt nun nach unseren Berechnungen bei insgesamt 95,9 Mill. Euro. Diese Summe erlaubt uns, in die geforderte Gesetzesänderung ein ausbalanciertes Konzept für eine bessere Qualität in den Kitas zu schreiben. Das rechtliche Gutachten von Dr. Matthias Hellriegel, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, aus der Kanzlei Eggers Malmendier liegt vor, der den Antrag des Volksbegehren gemäß der Berliner Verfassung als zulässig erachtet. Sein Statement ist demnächst auf unserer Internetseite [www.leak-berlin.de](http://www.leak-berlin.de) nachzulesen.

### **Verteilung der Unterschriftsbögen:**

**Alle Träger von Tageseinrichtungen sind gebeten, in ausreichender Anzahl jeweils für beide Elternteile, Großeltern, Freunde und ErzieherInnen, den beigefügten**

**Unterschriftsbögen/ Gesetzesänderung zu einem Blatt beidseitig zu kopieren und entsprechend auf ihre Einrichtungen zu verteilen.** Auf viele Schultern verteilt und mit gemeinsamen Willen zur Verbesserung der personellen Rahmenbedingungen in den Tageseinrichtungen, sollten wir guten Mutes sein, die erforderlichen Unterschriften in einem kurzen Zeitraum zusammen zu haben. Die Sammlung der in der ersten Phase erforderlichen 20000 gültigen Unterschriften für den Antrag zum Volksbegehren beginnt mit der ersten Unterschrift. **Für jede Unterschrift ein Bogen !** Auf den Elternabenden und Ausschüssen in der Kita sollten dann die Eltern die Gelegenheit haben, die Inhalte des Volksbegehrens zu erörtern und wünschenswerterweise die Unterstützung des Volksbegehrens durch ihre Unterschriften zu leisten. Zusätzliche erläuternde Informationen an die Eltern, die an das Elternbrett / bzw. in der Gruppe aufgehängt werden sollen, sind beigefügt.

### **Rücklauf der Unterschriftsbögen:**

Da gibt es verschiedene Wege:

1. Über die Elternabende und Elternausschüsse tragen die ElternvertreterInnen der einzelnen Einrichtungen die gesammelten Unterschriftsbögen weiter in die jeweiligen Bezirkselektorenausschüsse (BEAK ) und von dort in den Landeselternausschuss Berliner Kindertagesstätten (LEAK).
2. Die ElternvertreterInnen/ KitaleiterInnen / ErzieherInnen sammeln die Unterschriftsbögen in der Einrichtung, übergeben diese dem Träger, der wiederum sammelt die Unterschriftsbögen aus seinen Einrichtungen und übergibt die an uns, LEAK- Initiative Volksbegehren z.Hd. Entrup Hagelberger Str.22 D-10965 Berlin.
3. Falls dies nicht möglich sein sollte, gibt es bestimmt in ihrer Umgebung eine Kita, die das kann, oder schicken Sie die gesammelten Unterschriftsbögen an uns: LEAK- Initiative Volksbegehren z.Hd. Entrup Hagelberger Str.22 D-10965 Berlin oder geben diese dort ab.

**Bis spätestens zu Beginn der Sommerferien, 16. Juli 08, sollten alle Unterschriftsbögen beim LEAK sein, möglichst schon viel früher !**

### **Unterstützerliste**

Sollten Sie als Träger, Institution und / oder Privat-Person Interesse haben, in die Unterstützerliste des Volksbegehrens aufgenommen zu werden, worüber wir uns naturgemäß sehr freuen würden, um auch die Breite dieses Volksbegehrens gegenüber der Öffentlichkeit und der Politik darzustellen, bitten wir Sie, uns dies zu mailen unter [info@leak-berlin.de](mailto:info@leak-berlin.de) ! Wünschen wir uns gemeinsam ein gutes Gelingen ! Bitte leiten Sie diesen Aufruf über ihren Verteiler an die Ihnen bekannten Institutionen !

Liebe Grüße

Burkhard Entrup

Vorsitzender des LEAK

Burkhard Entrup  
Hagelberger Str. 22  
D-10965 Berlin

Tel. 030/6943960  
Fax: 030/6912144